

Auf einen Blick

Niedersachsens Außenhandel mit Indonesien

A1 | Einfuhr Niedersachsens aus Indonesien im Jahr 2022 nach Rangfolge der wichtigsten EGW-Positionen¹⁾



1) EGW = Ernährungswirtschaft und Gewerbliche Wirtschaft.

Im April jeden Jahres findet in Hannover eine der bedeutendsten Messen für den Wirtschaftsstandort Deutschland statt, die Industriemesse. Dabei werden insbesondere die Beziehungen zum Partnerland der Messe in den Fokus gerückt.

Das Partnerland der Industriemesse 2023 ist Indonesien. Wie intensiv die wirtschaftlichen Verflechtungen Niedersachsens mit dem Staat Indonesien sind, soll der nachfolgende Blick auf die Zahlen der Außenhandelsstatistik zeigen.

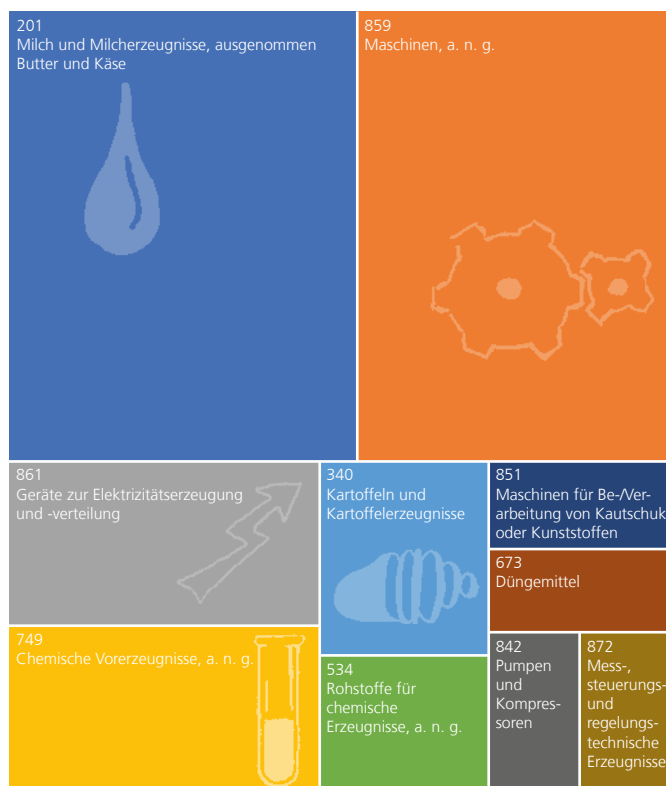
Import

Aus Indonesien wurden im Jahr 2022 Waren im Gesamtwert von rund 597 Millionen Euro nach Niedersachsen importiert. Dies entspricht einem Anteil von 0,3 % aller nach Niedersachsen importierten Waren.¹⁾ Damit rangiert Indonesien auf Platz 37 der bedeutendsten Handelspartner Niedersachsens.

Das wichtigste Importgut aus Indonesien – gemessen am Gesamtwert – waren „Schuhe“. Sie machten einen Anteil von 32,1 % an allen aus Indonesien eingeführten Waren aus. Dahinter folgten mit einem Anteil von 7,2 % „Pflanzliche Öle und Fette“ und mit 6,5 % „Möbel“ (siehe A1).

1) Der Gesamtwert der Einfuhr belief sich im Jahr 2022 auf rund 171 Milliarden Euro.

A2 | Ausfuhr Niedersachsens nach Indonesien im Jahr 2022 nach Rangfolge der wichtigsten EGW-Positionen



Export

Niedersachsen wiederum exportierte im Jahr 2022 Waren im Wert von 205 Millionen Euro nach Indonesien. Bei einer Gesamtausfuhr in Höhe von 97 Milliarden Euro entfiel ein Anteil von 0,2 % auf das Bestimmungsziel Indonesien. Damit liegt Indonesien an Position 50 der wichtigsten Exportländer für niedersächsische Waren.

Bedeutendstes Exportgut waren „Milch und Milcherzeugnisse (ausgenommen Butter und Käse)“ mit einem Anteil von 22,7 % an der Ausfuhr nach Indonesien. An zweiter Stelle fanden sich „Maschinen (anderweitig nicht genannt)“ mit 20,4 %, gefolgt von „Geräten zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung“ sowie „Chemischen Vorerzeugnissen (anderweitig nicht genannt)“ mit jeweils 7,4 % (siehe A2).

Der Handel mit Indonesien im Jahr 2022 zeigte einen Importüberschuss. Das heißt, es wurden mehr Waren – gemessen am Wert – nach Niedersachsen importiert, als nach Indonesien exportiert. Der Importüberschuss betrug 392 Millionen Euro.

Franziska Große